

Geistesput und Elektrizität.

Enttarnung einer spiritistischen Schwindlerin.

Sensationsreporter als Detektiv.

Nur wenige spiritistische Medien betreiben jetzt noch die Vorführung ihrer „Geister“ als Geschäft.

Ein Medium Namens Frau Cadwell betrieb seit Jahren die Vorführung von Geistern als ein sehr lukratives Geschäft in Brooklyn, N. Y.

Der lange vorbereitete Tag war endlich gekommen. Die vier Verschworenen hatten ihre vorher verabredeten Sätze eingenommen.

Nach und nach füllte sich der Sitzungssaal mit dem gläubigen Publikum. Es kamen vier Lampen im Zimmer, welche jedoch etwas später bis auf eine hinausgetragen wurden.

Im Publikum machte sich ein gewisser Herr George Delere sehr bemerkbar. Er diente nicht nur als Führer der Frage, sondern stellte auch die meisten Fragen an die „Geister“, welche nach und nach erschienen.

Der Bruder Charles — es war natürlich ein anderer Reporter der „World“ — befah eine hübsche Stimme, sang „Nearer my God to thee“ und „In the sweet by and by“ vorzüglich, daß uns gemein schon bei der alten Schwindlerin, stielte sich riesig glaubwürdig und machte der Cadwell die besten Complimente über ihre ungeheure Kraft und über die großartigen Verdienste, welche sie sich um die Wissenschaft erworben habe.

Die Reporter erkannten in der Stimme deutlich genug diejenige des Mediums, befragten aber, um jeden Verdacht zu vermeiden, die Erklärung Delere's, daß der Geist wirklich die Stimme des längst Verstorbenen besitze.

Zu ihrem Schrecken erkannten die Reporter dann, daß sich ein ungläubiger Thomas unter den Anwesenden befand, ein Herr, der allerdings verhängliche Fragen an das Medium stellte.

leicht im Rockärmel zu verbergen, so daß sie im Momente der Enttarnung rasch hervorgeholt werden konnten.



Wie die Batterie besichtigt wurde.

Selbstverständlich wird die Vorführung der „Geister“ nur in fast vollständiger Dunkelheit ausgeführt.

Der lange vorbereitete Tag war endlich gekommen. Die vier Verschworenen hatten ihre vorher verabredeten Sätze eingenommen.

Nach und nach füllte sich der Sitzungssaal mit dem gläubigen Publikum. Es kamen vier Lampen im Zimmer, welche jedoch etwas später bis auf eine hinausgetragen wurden.



Nesse Seymour's „Geist“.

Im Publikum machte sich ein gewisser Herr George Delere sehr bemerkbar. Er diente nicht nur als Führer der Frage, sondern stellte auch die meisten Fragen an die „Geister“, welche nach und nach erschienen.

Die Reporter erkannten in der Stimme deutlich genug diejenige des Mediums, befragten aber, um jeden Verdacht zu vermeiden, die Erklärung Delere's, daß der Geist wirklich die Stimme des längst Verstorbenen besitze.

Zu ihrem Schrecken erkannten die Reporter dann, daß sich ein ungläubiger Thomas unter den Anwesenden befand, ein Herr, der allerdings verhängliche Fragen an das Medium stellte.

Das Tageblatt der Zukunft.

Von Leo Silberstein.

Gianni Bellini, früherer Lieutenant der italienischen Armee und nicht weltumwagender Opern-Tenor — wie ich gleich bemerken will, damit man nicht mißtrauisch, er habe ursprünglich Händchen Beut oder Johannes Stroblach geschrieben.

Die Zeit verfließt, der Herr Student hat immer noch sehr weit vom End, der Prüfung noch gewandt.



Lucille Western's „Geist“.

Nun stürzten sich die beiden Helfershelfer und eine Tochter des Mediums auf die Reporterin und deren Begleiter.



Die Enttarnung.

Und das Medium? Sie stand da angetan mit einem langen weißen Oberkleide, über dem Kopfe hatte sie einen netzartigen Schleier, die Hände ruhten in langen Strümpfen.

„Aber! Ach Gott! — Lieber Herr Lieutenant, nur nicht gleich so Lügig, Ach Gott! — Nun ja, Sie erinnern sich wohl.“

„Aber! Ach Gott! — Lieber Herr Lieutenant, nur nicht gleich so Lügig, Ach Gott! — Nun ja, Sie erinnern sich wohl.“

„Aber! Ach Gott! — Lieber Herr Lieutenant, nur nicht gleich so Lügig, Ach Gott! — Nun ja, Sie erinnern sich wohl.“

Ein Brief Maria Stuard's.

In dem Staatsarchiv von Venedig ist der Brief entdeckt worden, welchen die Königin Maria Stuart an den König von Frankreich über die Ermordung Niccio's richtete.

Der junge Kronprinz von Italien.

Im dem transalpinischen Reich, in Samorland und Meru ein eigenartiges Stück Erde kennen gelernt.

Arbeiter und Studenten in Italien.

Aus Bologna wird berichtet: So wie die meisten Städte Italiens hat auch Bologna am 1. Mai seinen Annulltag gefeiert.

Arbeiter und Studenten in Italien.

Aus Bologna wird berichtet: So wie die meisten Städte Italiens hat auch Bologna am 1. Mai seinen Annulltag gefeiert.